

3158/J XXI.GP
Eingelangt am: 23.11.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten **H a g e n h o f e r** und GenossInnen
an die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport
betreffend Neubau des Rieder Bundesligastadions

Am 5. November d.J. fand in Linz der sogenannte "Rieder Stadiongipfel" statt. Ein Vertreter des Bundesministeriums für öffentliche Leistung und Sport hat ebenfalls daran teilgenommen. Inhalt dieses Gipfels war das Neubaufvorhaben eines Bundesligastadions in Ried. Seitens des Bundesministeriums für öffentliche Leistung und Sport liegen widersprüchliche Aussagen zur Förderungswürdigkeit vor: Lt. OÖN vom 14.9.2001 gibt es einen Absagebrief der Vizekanzlerin, in dem darauf hin gewiesen wird, dass lediglich Stadien in den Landeshauptstädten gefördert werden können. Dem gegenüber (lt. OÖN vom 14.9.2001) sieht man lt. Sektionschef Pinousek, Vertreter der Sportministerin, beim Bund die Sache nun anders: "Wir warten noch auf den genauen Termin für das Gipfeltreffen. Der Rieder Weg mit österreichischen Fußballern und vor allem die Nachwuchsarbeit ist ein Vorbild für Österreich. Das weiß auch die Frau Vizekanzlerin zu schätzen."

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport folgende

Anfrage:

1. Wie ist die Position des Bundesministeriums für öffentliche Leistung und Sport zur Förderung des Neubaus des Rieder Bundesligastadions?
2. Welches Ergebnis brachte der Stadiongipfel aus der Sicht Ihres Ressorts?
3. Wird sich das Ministerium am Neubau des Bundesligastadions in Ried finanziell beteiligen?
4. Wenn nein: Warum nicht?
5. Wenn ja: In welcher Höhe?
6. Wenn ja: Wann werden die Finanzmittel ausbezahlt?